



# HANDBUCH DOVER

---

Handbücher Fachanwendungen Naturschutz

## Impressum

**Herausgeber:** Landesamt für Umwelt  
Kaiser-Friedrich-Straße 7  
55116 Mainz  
Tel.: (0 61 31) 60 33 - 0  
<https://lfu.rlp.de>

**Ansprechpartner:** Steffen Gorell  
Tel.: (0 61 31) 60 33 - 1407  
[it.naturschutz@lfu.rlp.de](mailto:it.naturschutz@lfu.rlp.de)

**Bericht erzeugt am** 03.07.2025 08:47

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einführung</b>	1
<b>2. Menüstruktur</b>	2
<b>3. Antragsbearbeitung</b>	3
<b>3.1 Übersicht Anträge und Antragsschläge</b>	3
3.1.1 Suchfilter	3
3.1.2 Aktionsbereich	4
3.1.3 Tabellenübersicht	4
3.1.4 Kartenübersicht	5
3.1.5 Formularansicht Anträge und Antragsschläge	5
<b>3.2 Anträge anzeigen und bearbeiten</b>	6
3.2.1 Antrag Reiter "Grunddaten"	6
3.2.2 Antrag Reiter "Anlagen"	6
3.2.3 Antrag Reiter "Schläge"	7
3.2.4 Antrag Reiter "Karte"	7
<b>3.3 Antragsschläge anzeigen und beurteilen</b>	7
3.3.1 Antragsschlag Reiter "Flächenbeurteilung"	8
3.3.2 Antragsschlag Reiter "Begutachtung"	8
3.3.3 Antragsschlag Reiter "Karte"	9
3.3.4 Antragsschlag Reiter "Anlagen"	9
3.3.5 Antragsschlag Reiter "Referenzen"	9
<b>4. Aktionen</b>	10
<b>4.1 Handbuch aufrufen</b>	10
<b>4.2 Arbeitshilfen</b>	10
<b>4.3 Berichte hochladen</b>	10
<b>4.4 Protokolle</b>	10
<b>4.5 LBD-Export erzeugen</b>	10
<b>5. Häufig gestellte Fragen (FAQ)</b>	11
<b>5.1 Häufig gestellte Fragen der VN-Berater</b>	11
<b>6. Tipps zur Eingabe</b>	14
<b>6.1 Direkteingaben Kurznamen</b>	14
<b>6.2 Direkteingaben Pflanzeninventar</b>	14
<b>6.3 Übertragen von Werten auf alle Flurstücke innerhalb eines Schlags</b>	14
<b>6.4 Antragsschläge in Unterschläge aufteilen</b>	15
<b>6.5 Aktion "Flächenbeurteilung exportieren (Excel)"</b>	15
<b>6.6 Suchfilter ein- und ausklappen</b>	15
<b>6.7 Sprungmarken</b>	15
<b>6.8 Funktionsfenster mit "ESC-Taste" schließen</b>	16
<b>7. Codelisten</b>	17
<b>8. Qualitätssicherung</b>	18
<b>8.1 Prüfschritte</b>	18
8.1.1 Prüfung auf Vollständigkeit	18
8.1.2 Prüfung auf logische Konsistenz	19
<b>8.2 Prüfbericht</b>	19
<b>9. LBD-Export erzeugen</b>	21
<b>9.1 Erstellen der LBD-Exportdatei</b>	21
<b>9.2 Importieren der Daten in den LBD-Dialog</b>	22

# 1. Einführung

Dieses Handbuch beschäftigt sich mit der **Fachanwendung zur Unterstützung von Verwaltungs- und Dokumentationsprozessen der Vertragsnaturschutzberatung** (kurz **DoVer**) der Naturschutzverwaltung von Rheinland-Pfalz.

Mit der Umsetzung des GAP Strategieplans in der Förderperiode 2023-2024 (GAP-SP) werden landwirtschaftliche Betriebe gefördert, die freiwillig zusätzliche Leistungen für den Umwelt- und Naturschutz sowie für den Landschaftserhalt erbringen. GAP-SP Vertragsnaturschutz ist ein Förderangebot im Rahmen der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen des Landes Rheinland-Pfalz zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung und Pflege von landwirtschaftlichen Flächen in den Produktionsbereichen Grünland, Acker, Streuobst und Weinberg. Die Beratung der Bewirtschafter und der Verwaltung wird durch externe Fachberater des Naturschutzes, die im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz tätig sind, durchgeführt. Die Förderung der Vertragsnaturschutzprogramme erfolgt mit Mitteln des Landes und der EU (Kofinanzierung).

Die Fachanwendung DoVer ist eine webbasierte Software, die vom Landesamt für Umwelt (LfU) in Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück (DLR) im Auftrag des Ministeriums für Klima, Umwelt Energie und Mobilität (MKUEM) entwickelt wurde. Das Ziel der Fachanwendung ist es, der Vertragsnaturschutzberatung ein hilfreiches Instrument zur Verfügung zu stellen, das die Durchführung der Verwaltungsprozesse und die Dokumentation der Arbeitsergebnisse vereinfacht.

Durch die Einführung von DoVer wird die Einhaltung eines Standardverfahrens bei der Umsetzung der Flächenbegutachtung und Vertragsbetreuung im Vertragsnaturschutz gewährleistet. Die Fachanwendung dient somit auch der Darstellung der Ausgangszustände zum Zeitpunkt der Antragsstellung, der Überprüfbarkeit der Förderentscheidung sowie der Feststellung der Wirksamkeit von Maßnahmen auf den geförderten Flächen. Durch die Dokumentation der wesentlichen Sachverhalte im Rahmen der Durchführung der Vertragsnaturschutzberatung können Auswertungen, Berichte und Statistiken automatisiert erzeugt werden.

Der Aufbau der Fachanwendung ist in die entsprechenden Leistungsbereiche der Vertragsnaturschutzberatung untergliedert und führt den Nutzer mit Hilfe von standardisierten Formularen und Referenzlisten intuitiv durch die entsprechenden Dokumentationsprozesse. Mit Hilfe eines integrierten Kartenmoduls können die zu bearbeitenden Flächen lokalisiert und relevante Daten visualisiert werden. Durch die Anbindung an amtliche Geofachdatenbanken werden mittels geografischer Verschneidungsprozesse sachdienliche Fachinformationen in die Anwendung eingebunden.

## 2. Menüstruktur

Die Hauptmenüleiste enthält die fünf Menüpunkte „Antragsbearbeitung“, „Vertragsbetreuung“, „Kontrolle“, „Aktionen“ und „Nutzer“. Innerhalb dieser Menüpunkte werden dem Nutzer verschiedene Untermenüs oder Informationen angeboten. Die wesentlichen Inhalte der einzelnen Punkte werden nachfolgend aufgeführt.



Abbildung 1: Menüstruktur

### **Antragsbearbeitung:**

Im Rahmen der Antragstellung liegen dem Vertragsnaturschutzberater zu potentiellen Vertragsnaturschutzflächen Angaben zu folgenden Sachverhalten vor:

- Allgemeine Antragsdaten (z.B. Angaben zum Bewirtschafter, Antragsnummer)
- Flächenmerkmale (z.B. beantragte VN-Programmteile mit Untervarianten, Besonderheiten der Fläche)

Zu jeder Antragsstellung erfolgt eine Flächenbeurteilung. Für jede Antragsstellung ist ein Beurteilungsbogen (Eingabemaske) auszufüllen, um die Eignung der Fläche nach folgenden Gesichtspunkten zu dokumentieren:

- Angaben zum Ausgangszustand (z.B. Biotoptyp, differenzierte Bewertung der Fläche, Landschaftsbild, ggf. Arteninventar)
- Angaben zur Eignung (Programmempfehlung, Auflagen, Ablehnungsgründe)
- Angaben zum Entwicklungsziel (z.B. Zustand/Tendenz, Vorschlagsziele, Beeinträchtigungen)

### **Aktionen:**

Unter dem Menüpunkt „Aktionen“ in der Hauptmenüleiste sind nützliche und relevante Funktionen zur Umsetzung der rollenbezogenen Aufgaben eingebunden. Folgende Aktionen können durchgeführt werden:

- Handbuch abrufen
- Arbeitshilfen
- Berichte hochladen
- Protokolle
- LBD-Export erzeugen (Neuanträge und Verlängerungsverträge)

### **Nutzer:**

Die Fachanwendung DoVer unterscheidet verschiedene Nutzerrollen. Unter dem Menüpunkt Nutzer wird die aktuelle Rolle und das zuständige Betreuungsgebiet angezeigt. Unter dem Punkt „Einstellungen“ können benutzerspezifische Einstellungen gespeichert werden, wie beispielsweise das Speichern der zuletzt angezeigten Layer als Standardeinstellung. Des Weiteren kann man sich abmelden und Informationen zur aktuellen Version erhalten.

## 3. Antragsbearbeitung

In der Fachanwendung DoVer werden die Arbeitsebenen Antrag und zugehöriger Antragsschlag unterschieden. Einen Antrag und die zugehörigen Antragsschläge können in einer jeweiligen Übersicht als Tabelle oder Karte ausgewählt und dann im Detail in der Formularansicht betrachtet und bearbeitet werden.

### 3.1 Übersicht Anträge und Antragsschläge

Die Menüpunkte Antragsbearbeitung → Antrag anzeigen und bearbeiten bzw. Antragsschlag anzeigen und beurteilen führen zur Seite Übersicht Anträge bzw. Übersicht Schläge. Hier befindet sich eine Übersicht über alle Anträge bzw. Antragsschläge des zuständigen Bearbeitungsgebiets. Die Übersicht ist bei beiden Ebenen aufgeteilt in die vier Bereiche Suchfilter, Aktionsbereich, Tabellenübersicht und Kartenansicht.

#### 3.1.1 Suchfilter

Im oberen Bereich der „Übersicht Anträge“ bzw. „Übersicht Schläge“ befindet sich der Suchfilter (vgl. Abbildung). Dieser ermöglicht das Filtern nach vordefinierten Attributen.

Die Filtersuche kann über **Suchen** gestartet werden. Entsprechend der gewählten Suchkriterien werden die Ergebnisse im unteren Tabellen- oder Kartenbereich gefiltert.

Mit **Filter zurücksetzen** und anschließend erneuter Suche können die gewählten Filter wieder zurückgesetzt werden.

Über den Button **Pagination ein/aus** kann die Anzeigebegrenzung der Anträge und der Antragsschläge von 250 Objekten ein- und ausgeschaltet werden.

Durch Linksklick auf die weiße Fläche neben der Überschrift Suchfilter kann der Suchfilter ein- und ausgeklappt werden.

The screenshot shows a web interface for 'Übersicht Anträge'. At the top left is a back arrow icon and the text 'Übersicht Anträge'. Below this is a 'Suchfilter' section. It contains seven input fields arranged in two rows: 'Betriebsnummer', '2023', 'Antragsteller', 'Zuständiger Bearbeiter', 'Zuständige Betreuungseinheit', 'Betriebssitz PLZ', and 'Verfahren Antrag'. At the bottom right of the filter section are three buttons: 'Suchen', 'alle Filter zurücksetzen', and 'Pagination ausschalten'.

Abbildung 2: Suchfilter Anträge

### 3.1.2 Aktionsbereich

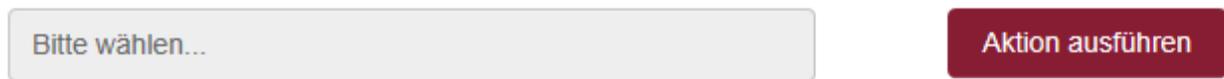


Abbildung 3: Übersichten Aktionsbereich

Mit dem Button **Aktion ausführen** können für die in der Übersichtstabelle ausgewählten Anträge bestimmte Funktionen ausgeführt werden. Folgende Funktionen sind verfügbar:

**Antragsdaten auswerten (Excel):** Mit dieser Aktion wird eine Excel-Datei erzeugt, in der die Grunddaten für die ausgewählten Anträge und die zugehörigen Antragsschläge aufgeführt werden. Flurstückbezogen Inhalte sind nicht enthalten. Die Angaben beinhalten sowohl die von der zuständigen uLB eingegebenen Grunddaten, als auch die von den VN-Beratern einzugebenden Werte.

**Flächenbeurteilung exportieren (Excel):** Mit dieser Aktion wird eine Excel-Datei erzeugt, in der flurstückbezogen alle Angaben, die zur Flächenbeurteilung bisher eingetragen wurden, vorhanden sind. Die Angaben beinhalten sowohl die von der zuständigen uLB eingegebenen Grunddaten, als auch die von den VN-Beratern einzugebenden Werte.

**Flächenbeurteilung exportieren (GeoPackage):** Mit dieser Aktion wird eine Geopackage (GIS-Format) erzeugt, in der flurstückbezogen alle Angaben, die zur Flächenbeurteilung bisher eingetragen wurden, vorhanden sind. Die Angaben beinhalten sowohl die von der zuständigen uLB eingegebenen Grunddaten, als auch die von den VN-Beratern einzugebenden Werte. Das Geopackage beinhaltet die Geometrien der zugehörigen Flurstücke und kann in den gängigen Geographischen Informationssysteme eingeladen werden.

**QS-Bericht für ausgewählte Objekte erstellen:** Mit dieser Aktion wird für die ausgewählten Objekte eine technische Qualitätsprüfung der eingegeben Daten durchgeführt. Der Prüfbericht wird als Excel-Datei ausgegeben. Der QS-Bericht ist ein wichtiges Hilfsmittel zur Überprüfung der Eingaben im Rahmen der Flächenbegutachtungen. Seine Funktion wird in Kapitel 10 näher beschrieben.

### 3.1.3 Tabellenübersicht

Im unteren Bereich der „Übersicht Anträge“ bzw. „Übersicht Schläge“ befindet sich der Reiter **Tabelle**. Der Reiter **Tabelle** bietet eine Übersicht über alle Anträge bzw. Antragsschläge entsprechend der verwendeten Suchfilter. Jede Zeile entspricht einem individuellen Antrag bzw. Antragsschlag. Für jeden Antrag bzw. Antragsschlag werden in der Tabellenansicht ausgewählte Attribute angezeigt. Um Objekte zu sortieren, wird die entsprechende Attribut-Überschrift angeklickt. Die Sortierung erfolgt zunächst aufsteigend. Nach erneutem Klick auf die Attribut-Überschrift erfolgt eine absteigende Sortierung. Durch Linksklick auf eine Objektzeile wird die Formularansicht aufgerufen. Bei Betätigung von  öffnet sich der Bearbeitungsmodus für den betreffenden Antrag.

Antragsbezeichnung	Antragsteller	Zuständiger Bearbeiter	Zuständige Betreuungseinheit	Verfahren Antrag	
276071340060001-2021-VNA	Antragsteller	Vertragsnaturschutzberater	BIR - Landkreis Birkenfeld	VNA - Vertragsnaturschutz Acker	
276071340060012-2021-VNA	Antragsteller	Vertragsnaturschutzberater	BIR - Landkreis Birkenfeld	VNA - Vertragsnaturschutz Acker	
276071340090006-2021-VNA	Antragsteller	Vertragsnaturschutzberater	BIR - Landkreis Birkenfeld	VNA - Vertragsnaturschutz Acker	
276071340260020-2021-VNA	Antragsteller	Vertragsnaturschutzberater	BIR - Landkreis Birkenfeld	VNA - Vertragsnaturschutz Acker	
276071340590010-2021-VNA	Antragsteller	Vertragsnaturschutzberater	BIR - Landkreis Birkenfeld	VNA - Vertragsnaturschutz Acker	
276071340680041-2021-VNA	Antragsteller	Vertragsnaturschutzberater	BIR - Landkreis Birkenfeld	VNA - Vertragsnaturschutz Acker	
276071340090027-2021-VNG	Antragsteller	Vertragsnaturschutzberater	BIR - Landkreis Birkenfeld	VNG - Vertragsnaturschutz Grünland	
276071340110010-2021-VNG	Antragsteller	Vertragsnaturschutzberater	BIR - Landkreis Birkenfeld	VNG - Vertragsnaturschutz Grünland	
276071340110012-2021-VNG	Antragsteller	Vertragsnaturschutzberater	BIR - Landkreis Birkenfeld	VNG - Vertragsnaturschutz Grünland	

Abbildung 4: Übersichtstabelle Anträge

### 3.1.4 Kartenübersicht

Durch Klick auf den Reiter **Karte** wird die Kartenansicht geladen. Die Kartenansicht bietet die Möglichkeit, die Lage der Anträge bzw. Antragsschläge entsprechend der ausgewählten Suchfilter im räumlichen Zusammenhang zu betrachten. Dabei werden in der Karte dieselben Anträge bzw. Antragsschläge dargestellt, die auch in der Tabellenansicht zu finden sind. Die Geometrien werden aus den beantragten Flurstücken der zugehörigen Anträge gebildet.

Die Navigation in der Karte erfolgt wie in den üblichen Kartenanwendungen durch Verschieben der Ansicht mit Mausclick bei gleichzeitigem Bewegen der Maus und Zoomen mit dem Mausrad. Die Steuerung der Kartenansicht kann aber auch über die entsprechenden Symbole am linken Kartenrand erfolgen.

Durch Linksklick auf ein Polygon-Objekt in der Karte wird die Formularansicht des Antrags bzw. Antragsschlags geladen.

Durch Klick auf wird die Layerauswahl aufgerufen. Über diese können weitere Elemente der Karte hinzugefügt werden. Hierbei handelt es sich um Hintergrundlayer wie z.B. Luftbilder oder Topografische Karten, Geobasisdaten wie z.B. Flurstücksgrenzen und Geofachdaten wie z.B. Naturschutzgebiete.

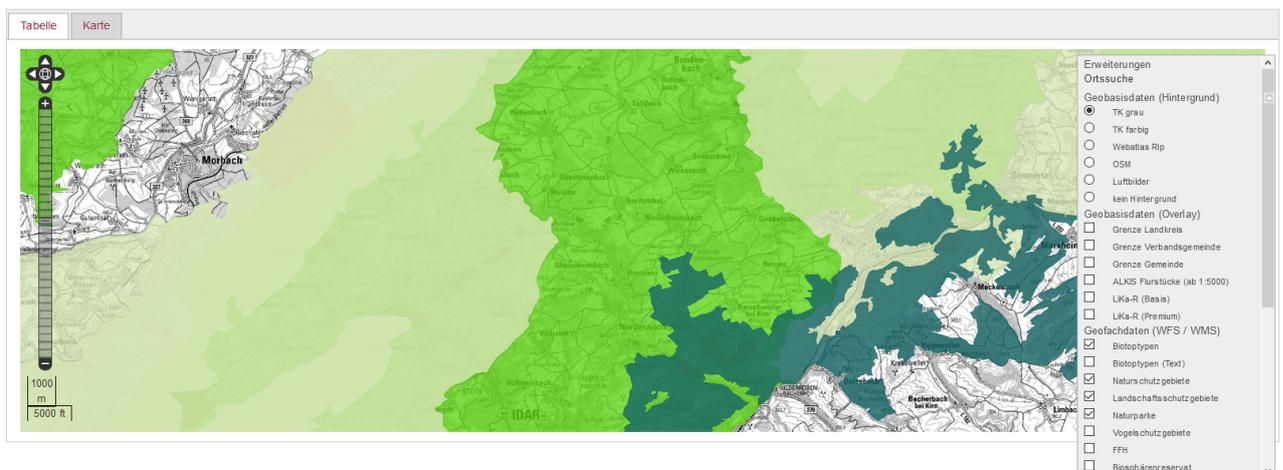


Abbildung 5: Übersichtskarte mit Hintergrundlayer

### 3.1.5 Formularansicht Anträge und Antragsschläge

Die Formularansicht der Anträge bzw. Antragsschläge bietet die Möglichkeit, alle Angaben zu

einem Antrag bzw. Antragsschlag einzusehen und, wenn die entsprechenden Rechte vorhanden sind, zu bearbeiten. Der Button **Zur Übersicht** führt wieder zurück zur Übersicht. Die einzelnen Formularreiter werden in den nachfolgenden Kapiteln detailliert beschrieben.

## 3.2 Anträge anzeigen und bearbeiten

Die Formulare zu den Anträgen erreicht man über die **Übersicht Anträge**. Durch Klick auf einen Antrag in der Liste öffnet sich die Detailmaske zu dem ausgewählten Antrag. In der Detailansicht werden alle Informationen und Anlagen, die zu einem Antrag gehören, geführt. Die Detailansicht untergliedert sich in die Reiter Grunddaten, Anlagen, Schläge und Karte.



Abbildung 6: Reiterübersicht zu den Antragsformularen

### 3.2.1 Antrag Reiter "Grunddaten"

In diesem Reiter befinden sich die Grunddaten zu einem Antragsverfahren, wie z.B. Angaben zum Antragsteller und der angestrebten Programmvariante. Die Grunddaten sind bereits von der zuständigen Landwirtschaftsbehörde erfasst worden und können durch den VN-Berater nicht verändert werden. Im Bearbeitungsmodus können lediglich Bemerkungen zum Antrag vom VN-Berater eingetragen werden.

Grunddaten	Anlagen	Schläge	Karte
Bearbeiter :	Stelle / Planungsbüro :	Zuständige Kreisverwaltung :	Flächenbegutachtung mit Antragsteller :
Vorname des Antragstellers :	Nachname des Antragstellers ggf. Firma :	Verfahren Antrag :	Antragsdatum :
Betriebsnummer :	Betriebsitz Straße und Hausnummer :	Betriebsitz PLZ :	Betriebsitz Ort :
Bemerkungen :			
Zusatzinfo			
			<b>Bearbeiten</b> <b>Zur Übersicht</b>

Abbildung 7: Reiter Grunddaten zum Antrag

### 3.2.2 Antrag Reiter "Anlagen"

Im Reiter Anlagen können antragsbezogenen PDF-Dokumente und Bilder hinterlegt werden. Dies können Anlagen mit direktem Bezug zum Antragsverfahren sein oder auch Anlagen, die vom VN-Berater im Rahmen seiner Aufgabenumsetzung dem Antrag hinzugefügt werden.

Dateiname	Datum	Bearbeiter	Bemerkung	Datei

Zusatzinfo

Bearbeiten Zur Übersicht

Abbildung 8: Reiter Anlagen zum Antrag

### 3.2.3 Antrag Reiter "Schläge"

Der Reiter Schläge bietet eine schnelle Übersicht über die zum Antrag gehörenden Antrags schläge. Des Weiteren kann man über das Anklicken der einzelnen Antrags schläge direkt zur Formularansicht des zugehörigen Antrags schlägs navigieren.

Schlagbezeichnung	Lage Betreuungseinheit	Unterverfahren Wunsch Antragsteller	Eignung

Zusatzinfo

Bearbeiten Zur Übersicht

Abbildung 9: Reiter Schläge zum Antrag

### 3.2.4 Antrag Reiter "Karte"

Im Reiter Karte wird die Gesamtheit der Flurstücke aller Schläge zum betreffenden Antrag angezeigt. Somit erhält man eine Übersicht aller Flächen, die zu einem Antrag gehören. Die Grundlagendaten zum Einblenden in der Karte entsprechen denen aus der Übersichtskarte. In der Kartendarstellung wird der aktuelle Antrag in rot und alle übrigen Anträge für dasselbe Antragsjahr in blau angezeigt. Durch Linksklick auf das jeweilige Objekt, springt man auf die Formularansicht des entsprechenden Antrags bzw. bei dem aktuellen Antrag auf den Antrags schlag.

## 3.3 Antrags schläge anzeigen und beurteilen

Die Formulare zu den Antrags schlägen erreicht man über die Option Antrags schläge anzeigen und beurteilen unter dem Menüpunkt Antragsbearbeitung. Mit Klick auf einen Schlag öffnet sich die Formularansicht der Antrags schläge. Hier werden alle Informationen und Anlagen, die zu einem Antrags schlag gehören, geführt. Die Formularansicht untergliedert sich in die Reiter Flächenbeurteilung, Begutachtung, Karte, Anlagen und Referenzen.

Flächenbeurteilung Begutachtung Karte Anlagen Referenzen

Abbildung 10: Reiterübersicht zu den Antrags schlägen

### 3.3.1 Antragsschlag Reiter "Flächenbeurteilung"

Im Reiter „Flächenbeurteilung“ werden die Ergebnisse zur Vertragseignung der einzelnen Flurstücke eines Antragsschlags angegeben. Diesbezüglich wurden bereits von der zuständigen Landwirtschaftsbehörde die antragsbezogenen Angaben des Antragstellers erfasst und werden in diesem Reiter angezeigt. Der VN-Berater muss die durch den Antragsteller gemachten Angaben überprüfen und eine naturschutzfachliche Beurteilung abgeben. Die von den zuständigen Landwirtschaftsbehörden eingegebenen Grunddaten sind für den VN-Berater nicht editierbar.

Detailmaske zum Schlag 276073190000709-2023-VNG-AGL-0420 zur Übersicht zugehörigen Antrag anzeigen

Flächenbeurteilung Begutachtung Karte Anlagen Referenzen

Schlagnummer: 0420    LBD-Vertragsnummer: 2    Unterverfahren Wunsch Antragsteller: AGL - Artenreiches Grünland    Antragsbezeichnung: 276073190000709-2023-VNG    Lage in Betreuungseinheit: AZ - Landkreis Alzey-Worms, Stadt Wor    Folgeantrag: Nein

Übersicht Flurstücksbeurteilung:

Flurstücksnummer	Produktcode Beurteilung	Erläuterungen	Eignung	Ranking
073911030000050001_	35709 - VNG Artenreiches Grünland (gültig ab 2			
073911030000050002_	35709 - VNG Artenreiches Grünland (gültig ab 2			

Produktcode Wunsch Antragsteller: 35709 - VNG Artenreiches Grünland (gültig ab 2023)    Flurstück Fläche (ALKIS): 2607    beantragte KTA-Fläche: 173    beantragte LE-Fläche: 0  
 auslaufender Altvertrag: Nein    Kooperationsbetrieb:    BF-Fläche: 261    LE-Fläche: 0  
 Investive Maßnahmen:    Nutzungsart:    Früheste Mahd:    Früheste Beweidung:

Beweidungstierart:    über 400m: Nein

Bemerkungen:

Abbildung 11: Reiter Flächenbeurteilung zum Antragsschlag

### 3.3.2 Antragsschlag Reiter "Begutachtung"

Im Reiter „Begutachtung“ erfolgt die Flächenaufnahme des zugehörigen Antragsschlags. Hier ist die zum Zeitpunkt der Begehung vorliegende Biotopzuordnung der Fläche vorzunehmen. Dabei ist zu beachten, dass über den vorliegenden Hauptbiotoptyp hinaus fachlich- und förderrelevante Angaben zu tätigen sind. Zum Beispiel ist eine Auflistung des Pflanzeninventars dann sinnvoll, wenn diese für die zu beurteilende Vertragsnaturschutzmaßnahme oder Rankingeinstufung von Bedeutung sind. Auch sollen an dieser Stelle Angaben zu seltener Fauna oder förderrelevante Beeinträchtigungen gemacht werden. Die Dokumentation der Begutachtung der Fläche dient der Darstellung der Ausgangszustände zum Zeitpunkt der Antragsstellung, der Überprüfbarkeit der Förderentscheidung sowie der Feststellung der Wirksamkeit von Maßnahmen auf den geförderten Flächen.

Abbildung 12: Reiter Begutachtung zum Antragschlag

### 3.3.3 Antragsschlag Reiter "Karte"

Im Reiter Karte wird die Gesamtheit der Flurstücke zum betreffenden Antragsschlag angezeigt. Somit erhält man eine Übersicht der Gesamtfläche, die zu einem Antragsschlag gehört. Die Grundlagendaten zum Einblenden in der Karte entsprechen denen aus der Übersichtskarte.

### 3.3.4 Antragsschlag Reiter "Anlagen"

Im Reiter Anlagen können antragsbezogene PDF-Dokumente und Bilder hinterlegt werden. Dies können Anlagen mit direktem Bezug zum Antragsverfahren sein oder auch Anlagen, die vom VN-Berater im Rahmen seiner Aufgabenumsetzung dem Antrag hinzugefügt werden.

Abbildung 13: Reiter Anlagen zum Antragsschlag

### 3.3.5 Antragsschlag Reiter "Referenzen"

Im Reiter Referenzen werden die vorliegenden Antragsschläge mit den Flächen des Biotopkatasters, der Eingriffsregelung und den Maßnahmen aus der Biotopbetreuung verschnitten, um im Rahmen des Antragsverfahrens mögliche Konfliktflächen zu identifizieren, die nach Abschluss der Flächenbeurteilung von der zuständigen Landwirtschaftsbehörde gesondert geprüft werden. Die betroffenen Flächen werden an dieser Stelle aufgelistet und können im Rahmen von Auswertungen abgefragt werden.

## 4. Aktionen

### 4.1 Handbuch aufrufen

Über die Aktion „Handbuch abrufen“ ist das Ihnen vorliegende Handbuch verlinkt.

### 4.2 Arbeitshilfen

Über die Aktion „Arbeitshilfen“ werden für alle Nutzer Dokumente, Hilfsmittel und Dateien zur Verfügung gestellt.

### 4.3 Berichte hochladen

Mit Ausführen der Aktion „Berichte für Betreuungsgebiete hochladen“ können Dokumente und Bilder im Rahmen der Aufgabenumsetzung von den zuständigen VN-Beratern hochgeladen werden. Dieser Bereich dient auch dazu, den zuständigen Landwirtschaftsbehörden entsprechende Informationen, welche das Betreuungsgebiet umfassen, bereitzustellen.



Bearbeiter	Datum	Datei	Betreuungseinheit

Bilder/Dokumente-Upload:

Die Größe der Datei darf max. 20MB betragen.  
 Es werden nur PDF / ZIP / JPG / PNG-Dateien unterstützt.

Abbildung 14: Aktion „Berichte hochladen“

### 4.4 Protokolle

Unter der Rubrik Protokolle, werden für den jeweiligen Nutzer die Import- und Exportereignisse sowie die zugehörigen Berichte aufgeführt. Der jeweilige Nutzer kann die Bericht entsprechend verwalten.

### 4.5 LBD-Export erzeugen

Die Übertragung der Flächenbegutachtungen aus DoVer erfolgt über eine Excel-Schnittstelle. Es ist für den Anwender möglich, hierzu die Daten aus DoVer zu exportieren. Seit 2023 erfolgt der Datenimport und -export zentral über das Landesamt für Umwelt und das Statistische Landesamt. Lediglich in Einzelfällen und nach Absprache ist ein LBD-Export durch den Anwender notwendig. Die Excel-Exportdatei wird über die Funktion „LBD-Export Neuanträge erzeugen“ bzw. „LBD-Export Verlängerungsanträge erzeugen“ erstellt.

## 5. Häufig gestellte Fragen (FAQ)

### 5.1 Häufig gestellte Fragen der VN-Berater

#### **Gehen die in die Vorab-Version von DoVer eingegebenen Daten verloren?**

Nein. Es wird der aktuelle Datenbestand im Produktivsystem verwendet und gepflegt. Sollten aber einzelne Anträge durch die zuständige Landwirtschaftsbehörde korrigiert oder überarbeitet werden, so müssen die Eingaben für die betreffenden Anträge neu eingegeben werden.

#### **Wo finde ich die Kontaktdaten der Antragsteller?**

In der Antragsübersicht kann für die ausgewählten Anträge die Aktion „Antragsdaten auswerten“ ausgeführt werden. In der resultierenden Excel-Datei sind im Datenblatt „Antragsauswertung“ die entsprechenden Kontaktdaten für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich aufgeführt.

#### **Wieso kann ich in Dover Flächen nicht sehen, die in meinem Kreis liegen, deren Antragsteller allerdings aus dem Nachbarkreis kommen?**

Es können grundsätzlich alle Antragsflächen unabhängig von der zuständigen Landwirtschaftsbehörde gesehen werden, die in Ihrem zuständigen Bearbeitungsgebiet liegen. Eine Ausnahme bilden die Flurstücke aus sogenannten „0000-Schlägen“ (Vgl. Kapitel 8) aus anderen Kreisen, welche noch manuell vom jeweiligen zuständigen VN-Berater in eigene Schläge zugeordnet werden müssen.

#### **Ist unter Ranking die jeweilige Nr. der Auswahlkriterien zum Antragsjahr einzugeben?**

Ja. Es ist die jeweilige Nr. der Auswahlkriterien des zugehörigen Antragsjahrs einzugeben. Eine Hinterlegung der aktuellen Referenzliste erfolgt nicht. Eine aktuelle druckfähige Übersicht der Rankingeinstufungen ist im Hauptmenü unter Aktionen im Bereich Arbeitshilfen zu finden.

#### **Könnte im Feld Ranking die Rankingliste als Auswahlliste eingeblendet werden?**

Die Rankingliste wird jährlich geändert, so dass die hinterlegten Werte im Nachgang keine eindeutigen Zuordnungen haben. Daher wurde entschieden, vorerst keine Klartexte zu hinterlegen. Eine aktuelle Liste ist den Arbeitshilfen in DoVer beigelegt.

#### **Soll bei einer Ablehnung der Fläche das Feld Produktcode Beurteilung leergelassen werden?**

Ja. Zu jedem Flurstück muss eine Bewertung durch den VN-Berater in DoVer eingetragen werden. Bei Ablehnung ist der Eintrag ungeeignet im Datenfeld „Eignung“ und ggf. eine Erläuterung ausreichend. Es müssen keine weiteren Angaben gemacht werden. Dennoch eingetragene Werte zum Produktcode werden bei der Einstufung ungeeignet automatisch vom System gelöscht.

#### **Warum werden in Einzelfällen in der Karte keine Fläche zu vorliegenden Flurstücken eingeblendet?**

Es gibt wenige Fälle (unter 1%), in denen die zugehörigen Flurstücknummern weder im aktuellen ALKIS-Bestand noch im aktuellen Flurbereinigungsverfahren (LBO) aufgeführt werden. In diesen Fällen sind keine Geometrien abgebildet.

### **Was wenn die geeignete Fläche kleiner ist als die beantragte Fläche?**

Sind einzelne Flurstücke nicht geeignet, so sind diese im Eingabefenster Flächenbeurteilung abzulehnen. Eine exakte Anpassung der Schlaggeometrie durch den Berater (z.B. mehrere Flurstücke entlang der kurzen Flurstücks-Seite bilden einen abzugsfähigen Streifen) erfolgt derzeit nicht.

### **Was passiert, wenn die Fläche nicht für die vom Antragsteller gewünschte/gewählte Variante geeignet ist (z.B. Mähwiesen statt artenreiches Grünland)?**

Die Flächenbeurteilung und Einstufung in eine Programmvariante erfolgt analog zum Papierbogen. Wird der Schlag von einem Berater als niedriger oder gar hochwertiger eingestuft, so ist dies in DoVer zu vermerken.

### **Wie bearbeite ich im Rahmen der Kennartenprogramme die Kennartenlisten und die zugehörige Karte mit dem Transekt?**

Die ausgefüllten Kennartenlisten und zugehörigen Transekt-Karten werden vom VN-Berater als Anlage dem jeweiligen Antragsschlag angehängt.

### **Wie gebe ich mehrere Arten als Beweidungstierarten an und wie kann ich den Ausschluss von Tierarten bei Beweidungsmaßnahmen vermerken?**

Im Datenfeld „Beweidungstierart“ ist in diesem Fall der Wert „gT - gemischte Tierarten der Liste“ einzutragen und zusätzlich sind die betreffenden Tierarten im Erläuterungsfeld aufzulisten. Ein konkreter Ausschluss von Tierarten ist auch im Erläuterungsfeld zu benennen.

### **Wer korrigiert die Antragsflächengrößen?**

Grundsätzlich sind die Grund-Antragsdaten nicht vom VN-Berater zu ändern und in DoVer nicht editierbar. Eine Anpassung kann ausschließlich über die zuständige Landwirtschaftsbehörde erfolgen.

### **Was bedeutet Kooperationsbetrieb?**

Kooperationen beantragen für Einzelunternehmen AUKM-Anträge und führen diese durch. Hierbei sind nicht zwangsweise alle Flächen eines Einzelunternehmens zu einem Verfahren in der Kooperation unter Vertrag. Der Einzelbetrieb kann dasselbe Verfahren auf anderen Flächen auch selbst beantragen. Flächen eines Kooperationsvertrages werden unter der Betriebsnummer der Kooperation in entsprechendes Datenfeld (Antrag) geschrieben und die Betriebsnummer des Bewirtschafters an die Kooperationsbetriebsnummer im Flurstück.

### **Gibt es eine Möglichkeit, die eingegebenen Daten in eine Excel-Tabelle o.ä. zu exportieren um zu überprüfen, welche obligatorischen oder fakultativen Eingaben fehlen?**

Ja. In der Übersicht der Anträge gibt es unterhalb des Suchfilters den Aktionsbereich (vgl. Kapitel 3.1.2). Hier kann im zugehörigen DropDown-Menu die Aktion „Flächenbeurteilung exportieren (Excel)“ ausgewählt werden. Mit dieser Aktion wird für alle ausgewählten Anträge eine Exceltabelle erzeugt, in der flurstückbezogen alle Angabe, die zur Flächenbeurteilung bisher eingetragen wurden, vorhanden sind (vgl. Kapitel „Tipps zur Eingabe“). Desweiteren kann die Aktion „QS-Berichte für ausgewählte Objekte erstellen“ ausgewählt werden. Mit dieser Aktion wird ein QS-Bericht erzeugt, der die Eingaben prüft (vgl. Kapitel 10).

### **Können Flurstücke innerhalb eines Schlags mit redundanten Werten auf einmal bearbeitet werden?**

Ja. Um redundante Eingaben bei der Flächenbeurteilung zu vermeiden, können die eingegebenen Werte eines Flurstücks auf alle anderen Flurstücke innerhalb eines

Antragsschlags übertragen werden (vgl. Kapitel „Tipps zur Eingabe“). Der zugehörige Button „Werte übertragen“ wird ausschließlich im Bearbeitungsmodus im Reiter „Flächenbeurteilung“ angezeigt, wenn mehr als ein Flurstück in einem Antragsschlag vorhanden ist. Um die übertragenen Werte abschließend zu übernehmen, muss der Bearbeitungsvorgang gespeichert werden.

**Kann man beim Pflanzeninventar Eingabe-Kürzel verwenden?**

Ja. Es ist ein Eintrag aus der offiziellen OSIRIS-Pflanzenliste zu wählen (hinterlegte Referenzliste). Diesbezüglich können auch Kurzeingaben getätigt werden (vgl. Kapitel „Tipps zur Eingabe“). Geben Sie einfach die drei ersten Buchstaben des Gattungs- und Artnamens (z.B. „cam pat“) im Suchfeld zum Pflanzeninventar an und bestätigen Sie mit Enter (gleichzusetzen mit dem Button „XXX XXX-Suche“).

**Kann man eine Direkteingabe bei den Biotoptypen durchführen?**

Ja, es können Direkteingaben durchgeführt werden. Dazu ist der jeweilige Kurzname einzugeben und anschließend mit „Enter“ zu bestätigen (z.B. „HK2“ für „Streuobstwiese“.) Alternativ kann auch anstelle von „Enter“ der Button „Suchen (Kurzname)“ betätigt werden.

## 6. Tipps zur Eingabe

### 6.1 Direkteingaben Kurznamen

In Datenfeldern mit hinterlegter Referenzliste können Direkteingaben über die Kurzbezeichnungen (z.B. „HK2“ für den Biotoptyp „Streuobstwiese“) in das Suchfeld händisch eingegeben werden. Mit Bestätigung durch „Return“ wird der entsprechende Referenzwert übernommen. Alternativ kann auch anstelle von „Return“ der Button „Suchen (Kurzname)“ betätigt werden.

Abbildung 15: Direkteingabe über Kurznamen

### 6.2 Direkteingaben Pflanzeninventar

Bei der Eingabe des Pflanzeninventars ist ein Eintrag aus der offiziellen OSIRIS-Pflanzenliste zu wählen (hinterlegte Referenzliste). Es können aber auch Kurzeingaben getätigt werden. Dazu geben Sie einfach die drei ersten Buchstaben des Gattungs- und Artnamens (Z.B. „Ace Cam“) an und bestätigen mit „Return“ (gleichzusetzen mit dem Button XXX XXX-Suche).

Abbildung 16: Funktion „Direkteingabe Pflanzeninventar“

### 6.3 Übertragen von Werten auf alle Flurstücke innerhalb eines Schlags

Um redundante Eingaben bei der Flächenbeurteilung zu vermeiden, können die eingegebenen Werte eines Flurstücks auf alle anderen Flurstücke innerhalb eines Antragschlags übertragen werden. Der zugehörige Button „Werte übertragen“ wird ausschließlich im Bearbeitungsmodus im Reiter „Flächenbeurteilung“ angezeigt, wenn mehr als ein Flurstück in einem Antragsschlag vorhanden ist. Um die übertragenen Werte abschließend zu übernehmen, muss der Bearbeitungsvorgang gespeichert werden.

Abbildung 17: Funktion „Werte übertragen“

## 6.4 Antragsschläge in Unterschläge aufteilen

Sogenannte „0000“-Antragsschläge (Sammlung von Flurstücken ohne eindeutige Schlagzuordnung), in dem sich die Lage des Betriebssitzes zu der Lage der Antragsfläche zum zugehörigen Landkreis unterscheiden, müssen durch den VN-Berater manuell unterteilt und zugeordnet werden. Hierzu werden im betreffenden 0000-Schlag im Reiter „Flächenbeurteilung“ über die Funktion „Flst verschieben“ die einzelnen Flurstücke sogenannten Unterschlägen zugeordnet. Die Rollen-Zuordnung der Unterschläge zu den betreffenden Bearbeitungsgebieten erfolgt anschließend durch die Fachanwendung automatisch. „0000“-Antragsschläge können auch dann in Unterschläge aufgeteilt werden, wenn diese von der Beurteilung als eigene Schläge zu betrachten sind.

## 6.5 Aktion "Flächenbeurteilung exportieren (Excel)"

In der Übersicht der Anträge (vgl. Handbuch Kapitel 3.1) gibt es unterhalb des Suchfilters den Aktionsbereich (vgl. Handbuch Kapitel 3.1.2). Hier kann im zugehörigen DropDown-Menu die Aktion „Flächenbeurteilung exportieren (Excel)“ ausgewählt werden. Mit dieser Aktion wird für alle ausgewählten Anträge eine Exceltabelle erzeugt, in der flurstücksbezogen alle Angaben, die zur Flächenbeurteilung bisher eingetragen wurden, vorhanden sind. Die Angaben beinhalten sowohl die von der zuständigen uLB eingegebenen Grunddaten, als auch die von den VN-Beratern zusätzlich einzugebenden Werte.

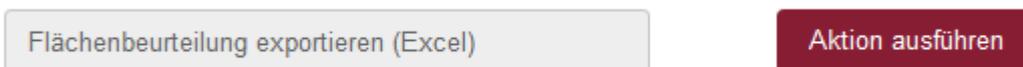


Abbildung 18: Aktion „Flächenbeurteilung exportieren (Excel)“

## 6.6 Suchfilter ein- und ausklappen

In den Übersichten zum Antrag und den Antragsschlägen nimmt der Suchfilter einen größeren Raum des Bildschirms ein. Um mehr Platz für die Übersichtstabelle oder die Übersichtskarte zu bekommen, kann der Suchfilter eingeklappt werden. Durch Linksklick auf die weiße Fläche neben der Überschrift Suchfilter kann der Suchfilter ein- und ausgeklappt werden.



Abbildung 19: Funktion „eingeklappter Suchfilter“

## 6.7 Sprungmarken

Sprungmarken dienen dazu, dass wenn Sie eine Eingaben tätigen, nach Abschluss direkt zur weiteren Bearbeitung in das nächste Datenfeld zur Dateneingabe springen. Die Sprungmarken

sind in der Regel so gesetzt, dass ein typisches Abarbeiten der notwendigen Eingaben möglich ist.

Übersicht Flurstücksbeurteilung

Flurstücksnummer	Produktcode Beurteilung	Erläuterungen	Eignung	Ranking
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abbildung 20: Funktion „Sprungmarken Flächenbeurteilung“

## 6.8 Funktionsfenster mit "ESC-Taste" schließen

Die geöffneten Funktionsfenster zu Referenzlistenfelder und Datumsfelder lassen sich mit der „ESC-Taste“ schließen. In Datumsfeldern kann anschließend ein manueller Eintrag getätigt werden.

## 7. Codelisten

Nachfolgend werden alle in DoVer verwendeten Code- bzw. Referenzlisten angezeigt. Die Listen sind mit der Webanwendung oKey verlinkt, welche auf dieselbe Datenbasis wie auch die Fachanwendung DoVer zugreift. Damit ist gewährleistet, dass immer der aktuellste Stand der jeweiligen Codelisteninhalte dargestellt wird:

[Codeliste Biotope](#)

[Codeliste FFH-Lebensraumtypen](#)

[Codeliste Pflanzenarten](#)

[Codeliste Tierarten](#)

[Codeliste VN Produktcode](#)

[Codeliste VN Beeinträchtigungen](#)

[Codeliste VN Programmvariante](#)

[Codeliste VN Nutzungsart](#)

[Codeliste VN Beweidungstierart](#)

[Codeliste VN Eignungsergebnis](#)

## 8. Qualitätssicherung

Ziel der Qualitätssicherung ist es, dass die Einhaltung der amtlichen Vorgaben an die Qualität der Daten gewährleistet ist und die eingegebenen Daten zum Vertragsnaturschutz automatisiert an die Landesbetriebsdatenbank des Statistischen Landesamtes übergeben werden können.

### 8.1 Prüfschritte

Um eine möglichst einheitliche Durchführung der Qualitätssicherung zu gewährleisten, wird in DoVer ein Prüfverfahren vorgegeben. Die Prüfschritte des Prüfverfahrens werden dabei automatisiert umgesetzt.

Die Prüfungen können direkt aus DoVer heraus mit dem Script „QS-Berichte für ausgewählte Objekte erstellen“ gestartet werden (s. Kap. Aktionsbereich in Antragsbearbeitung). Das Ergebnis einer Prüfung wird als Prüfbericht in Form einer XLSX-Datei ausgegeben, in welcher die bei den jeweiligen Schlägen festgestellten Mängel aufgelistet sind. Mit Hilfe des Prüfberichts können entsprechende Korrekturen an den erhobenen Daten vorgenommen werden.

Die Prüfschritte werden im allgemeinen in drei verschiedene Gruppen unterteilt:

- Gruppe VF: Diese Gruppe umfasst alle Prüfungen, die die Vollständigkeit bestimmter Attributwerte im Rahmen der Flächenbeurteilung überprüfen (Tab. 1).
- Gruppe VB: Diese Gruppe umfasst alle Prüfungen, die die Vollständigkeit bestimmter Attributwerte im Rahmen der Flächenbegutachtung überprüfen (Tab. 2).
- Gruppe L: In dieser Gruppe werden logische Zusammenhänge zwischen den Attributen geprüft (Tab. 3).

#### 8.1.1 Prüfung auf Vollständigkeit

Bei der Prüfung auf Vollständigkeit werden Datenfelder auf Präsenz oder Absenz von Attributwerten geprüft, wobei die Prüfungen nur bei obligat auszufüllenden Feldern durchzuführen ist.

Tabelle 1: Prüfschritte Vollständigkeit von Attributen bei der Flächenbeurteilung (VF)

Kennung	Name	Beschreibung	Farbe bei Meldung
VF1	Flächenbeurteilung angegeben	Überprüfung, ob die Mindestangaben zur Flächenbeurteilung angegeben sind.	rot
VF2	Abweichendes Programm	Überprüfung, ob ausgewählter Produktcode abweichend vom Antragsprogramm ist.	gelb
VF3	Abweichende Programmvariante	Überprüfung, ob ausgewählter Produktcode abweichend von der Antragsprogrammvariante ist.	gelb
VF4	Nutzungsart angegeben	Überprüfung, ob bei Produktcodes zu VNG-AGL und VNG-MWW die zugehörigen Nutzungsarten angegeben sind.	rot

Kennung	Name	Beschreibung	Farbe bei Meldung
VF5	Nutzungstermin angegeben	Überprüfung, ob bei Produktcodes zu VNG-AGL und VNG-MWW die zugehörigen Nutzungstermine angegeben sind.	rot
VF6	Beweidungstierart angegeben	Überprüfung, ob Beweidungstierart bei Beweidung und Mähweide angegeben ist.	gelb
VF7	Baumanzahl angegeben	Überprüfung, ob bei VNS die Baumanzahl angegeben ist.	rot
VF8	Zwischenspeicherung aufgehoben	Überprüfung, ob alle Objekte endgültig gespeichert wurden und keine Zwischenspeicherung mehr vorliegt.	rot

Tabelle 2: Prüfschritte Vollständigkeit von Attributen bei der Begutachtung (VB)

Kennung	Name	Beschreibung	Farbe bei Meldung
VB1	Datum der Begehung angegeben	Überprüfung, ob Begehungsdatum zur Begutachtung vorhanden ist.	rot
VB2	Hauptbiotoptyp angegeben	Überprüfung, ob Hauptbiotoptyp zur Begutachtung vorhanden ist.	gelb

### 8.1.2 Prüfung auf logische Konsistenz

Die Prüfung auf logische Konsistenz bedeutet die Kontrolle auf Widerspruchsfreiheit der Attributwerte. Ziel der nachfolgenden Prüfschritte ist es sicherzustellen, dass den Vertragsnaturschutz-Objekten ein korrektes Datum zugewiesen wurde, Redundanzen bei Attributwerten ausgeschlossen sind und in Abhängigkeit von anderen Attributen des Objekts nur zulässige Attributwerte vergeben werden. Des Weiteren soll sichergestellt werden, dass keine versehentlichen Fehleinträge auftreten.

Tabelle 3: Prüfschritte logische Zusammenhänge zwischen Attributen

Kennung	Name	Beschreibung	Farbe bei Meldung
L1	Kartierzeitraum ungültig	Überprüfung, ob ein Begehungsdatum angegeben wurde das innerhalb des entsprechenden Antragsjahres liegt.	rot
L2	Doppelte Eingaben bei Begutachtung	Überprüfung, ob Werte zur Begutachtung mehrfach angegeben wurde.	gelb

## 8.2 Prüfbericht

DoVer erzeugt nach erfolgter Überprüfung der Vertragsnaturschutz-Objekte einen Prüfbericht in Form einer XLSX-Tabelle (s. Abb. [21](#)).

Im Prüfbericht entspricht eine Zeile einem Schlag eines Vertragsnaturschutz-Objekts. Für jedes Objekt werden neben den Metainformationen, wie die Schlagbezeichnung, Lage und Antragsteller, die Ergebnisse der einzelnen Prüfschritte in entsprechenden Spalten mit deren Kürzeln dargestellt. Dabei werden die Ergebnisse der Prüfungen in drei Kategorien unterteilt:

- **OK:** Bei diesem Objekt wurde im Prüfschritt kein Fehler festgestellt.
- **HINWEIS:** Dieser Prüfschritt gibt Hinweise, wenn Felder nicht oder mit unpassenden Werten zu den anderen Inhalten des Objekts ausgefüllt wurden.
- **FEHLER:** Dieser Prüfschritt lieferte für das Objekt einen Fehler und muss überprüft werden. Hinweise werden gegeben.

	A	B	C	D	E	F
1	<b>Schlagbezeichnung</b>	<b>Lage</b>	<b>Antragsteller</b>	<b>dover_vf1</b>	<b>dover_vf2</b>	<b>dover_vf3</b>
7	2xxxx1320360006-2021-VNK-AGL-5006	WW	Mustermann, Max	OK	HINWEIS: Bei mindestens einem Flurstück ist ausgewählter Produktcode abweichend zum Programmteil	OK
8	2xxxx1320360006-2021-VNK-AGL-5007	WW	Mustermann, Max	OK	HINWEIS: Bei mindestens einem Flurstück ist ausgewählter Produktcode abweichend zum Programmteil	OK
9	2xxxx1320360006-2021-VNK-AGL-5008	AK	Mustermann, Max	FEHLER: Bei mindestens einem Flurstück keine Eignung angegeben	OK	OK
10	2xxxx1320360006-2021-VNK-AGL-5009	AK	Mustermann, Max	FEHLER: Bei mindestens einem Flurstück keine Eignung angegeben	OK	OK
11	276071320360006-2021-VNK-AGL-5010	AK	Mustermann, Max	FEHLER: Bei mindestens einem Flurstück keine Eignung angegeben	OK	OK

Abbildung 21: Beispiel Prüfbericht

## 9. LBD-Export erzeugen

Seit dem Jahr 2023 wird die Datenübertragung zentral zwischen LfU und StaLa organisiert. Die nachfolgenden Kapitel behandeln die Möglichkeit, manuell LBD-Exportdateien zu erzeugen. Diese Funktion wird nur noch in Abstimmung mit dem LfU und auf Anweisung durchgeführt.

### 9.1 Erstellen der LBD-Exportdatei

Sobald die Naturschutzberater alle Flächen beurteilt haben und ihre Ergebnisse in DoVer eingepflegt haben, können die Ergebnisse als Excel-Datei zusammengestellt werden, die wiederum in die LBD importiert wird. Die Excel-Exportdatei wird über die Funktion „LBD-Export Neuanträge erzeugen“ bzw. „LBD-Export Verlängerungsanträge“ erstellt. Diese Funktion befindet sich unter dem Hauptmenüpunkt Aktionen (vgl. nachfolgende Abbildung).

Es ist zu beachten, dass der Import für die Neu- und Verlängerungsanträge separat erfolgt.

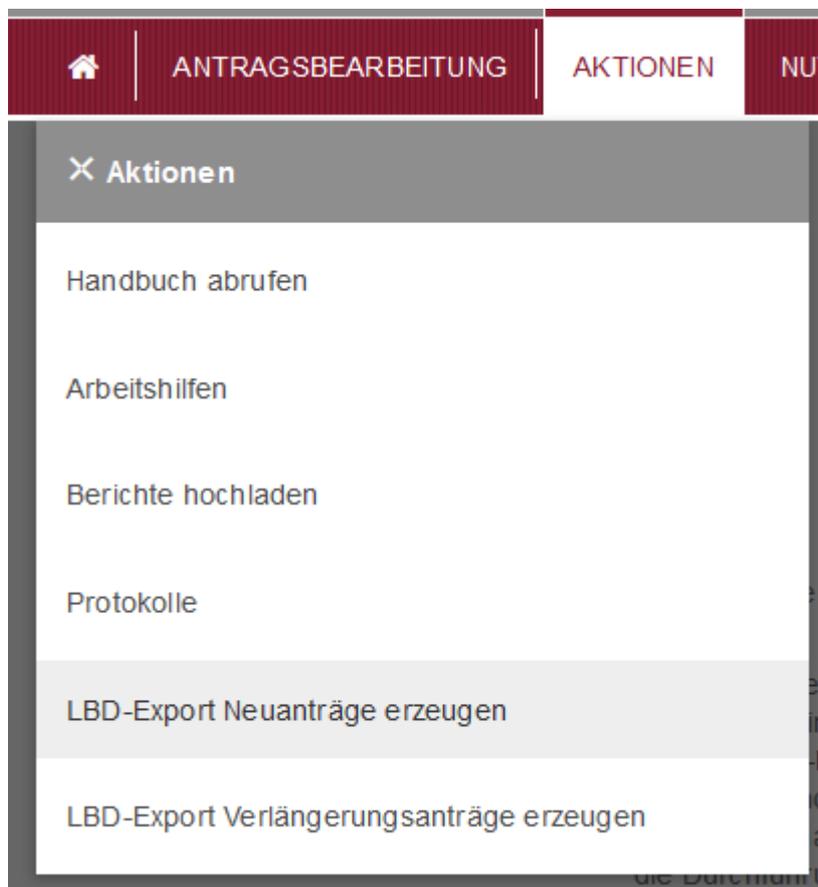


Abbildung 22: LBD-Export erzeugen

Sobald man diese Aktion ausgewählt hat, wird die Importdatei für die LBD erstellt und man erhält die Option, die Datei zu speichern.

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit für einzelne Anträge bzw. Antrags schläge Exportdateien zu erzeugen, um ggf. Nachbearbeitungen oder Korrekturen nachzuführen. Hierzu ist die jeweilige Übersicht der Anträge bzw. Antrags schläge aufzurufen, um dort die betreffenden Objekte auszuwählen. Anschließend kann man die Aktion „Flächenbeurteilung exportieren (Excel)“ auswählen und ausführen, um eine Excel-Datei mit den ausgewählten Anträge bzw.

Antragschlägen zu erhalten.

## 9.2 Importieren der Daten in den LBD-Dialog

Wenn die Datei in DoVer erstellt und gespeichert wurde, muss sie für den Import in die LBD zunächst auf dem Fileserver der LBD abgelegt werden. Sobald die Datei im richtigen Verzeichnis liegt, kann sie mit einer Funktion im Dialog importiert werden. Damit werden die Ergebnisse der Beurteilungen der Naturschutzberater für die jeweiligen Verträge automatisch eingepflegt.

Um die Datei auf den Fileserver zu bringen muss ein SFTP-Client (bspw. FileZilla) verwendet werden. Mit diesem muss eine Verbindung zum Server „da.lbdprod.rlp“ hergestellt werden. Dafür sollte für Sie ein Nutzerkonto mit entsprechenden Berechtigungen vorhanden sein. Wenn die Verbindung aufgebaut wurde, muss die aus DoVer exportierte Datei im „upload“-Verzeichnis Ihrer Dienststelle oder in einem Unterverzeichnis davon abgelegt werden. Ist dies erfolgt, kann der Import im Dialog angestoßen werden.

Die Importfunktion steht im Ergebnisfenster gleich neben der Exportfunktion zur Verfügung. Wenn man sie auslöst öffnet sich ein Dateiauswahlfenster, welches den Inhalt des „upload“-Verzeichnisses Ihrer Dienststelle zur Auswahl anbietet.



Abbildung 23: LBD-Importfunktion

In diesem Fenster muss nun zu der zuvor hochgeladenen Excel-Datei navigiert werden, die entweder direkt im „upload“-Verzeichnis (wie in der Abbildung unten) oder in einem Unterordner liegen muss. Ist die Datei ausgewählt, kann der Import gestartet werden, indem man den „Importieren“-Button betätigt oder die Datei doppelklickt.

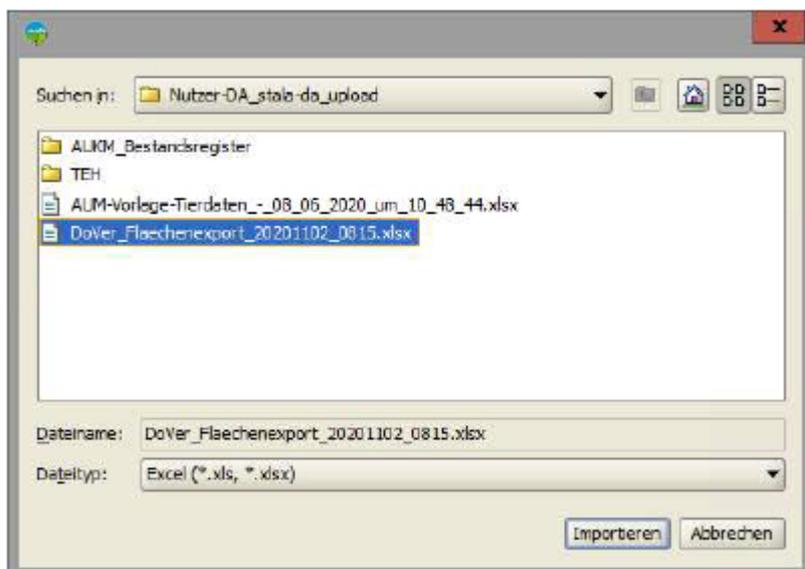


Abbildung 24: LBD-Importfenster Dateiauswahl

Im Anschluss öffnet sich ein Fenster, in dem alle Verträge nach BNR, Verfahren und Variante

aufgelistet werden, die in der Datei vorhanden sind. In diesem Fenster kann man nun Verträge auswählen, indem man sie entweder mit den Schaltflächen zwischen den Tabellen oder per Doppelklick in die rechte Tabelle verschiebt. Sofern mindestens ein Vertrag ausgewählt wurde und der „Bestätigen“-Button betätigt wird, beginnt der Import der entsprechenden Daten im Hintergrund. Damit der Import reibungslos ablaufen kann und keine Änderungen überschrieben werden, sollte man Verträge, die man zum Import ausgewählt hat erst bearbeiten, sobald der Import abgeschlossen ist. Bei Abschluss des Imports wird dem Auftraggeber eine Mail zugestellt, welche ein Protokoll zu den geänderten Daten enthält. In diesem werden die Änderungen an den Flächendaten der einzelnen Verträge festgehalten.

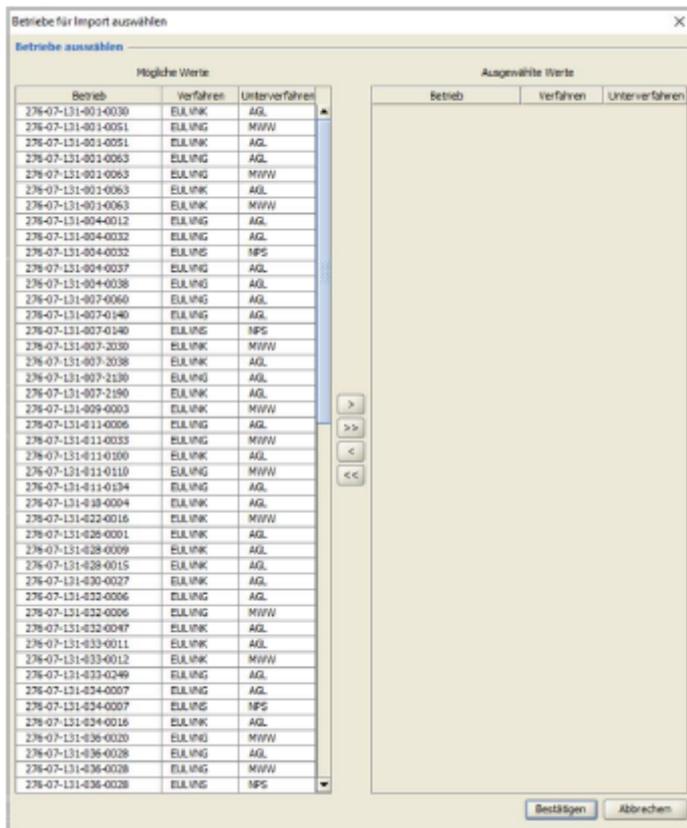


Abbildung 25: LBD-Dialogfenster Betriebsauswahl